



Tätigkeitsbericht 2011
der Bürgerstiftung Gütersloh

bewegt

„Danke!“ Die wunderbare Liste aller Spender



Unsere Spender 2011 Monika und Gerd Abel · Wolfgang Adams · Dr. Wilhelm Ahlert · Axel Aistermann · Annelore und Werner Allwermann · Christian Alteilges · Dr. Heinz Otfried Altstaedt · Ulrike Bentlage · Stefan Bierfischer · Karin und Klaus Bindig · Maik Birkholz · Eberhard Bluhm · Elisabeth Böddeker · Dr. Ulrich Boudriot · Dr. Georg Brand · Dr. Ernst-Jürgen Breford · Ferdinand Brüne · Dr. Wolfgang Büscher · Dr. Joachim Bussmann · Heinz Büttner · Dr. Reinhard Crusius · Winfried Dasbach · Hans Diestelkamp · Thomas Dittmeier · Claus Dobbertin · Felicitas Dodt · Meinhard Dopheide · Hermann Dreesbeimdieke · Gisela Drobnitzky · Horst Erdbrügger · Markus Finke · Hartwig Fischer · Hans-Reiner Förster · Gudrun Fritzenkötter · Dr. Paul Gehring · Werner Gehring · Ted Göhlsdorf · Dr. Dieter Goldmann · Prof. Dr. Horst Gräfer · Prof. Dr. Claus Gropp · Dr. Frieder Großkraumbach · Thomas Haase · Tassilo Hardung · Walter Hauer · Dieter Heimer · Hannelore Hocke · Martha Hoff · Martin Husemann · Michael Jacobi · Ludger Kaup · Wilhelm Kleine · Karl-Heinz Kramer · Dr. Gerhard Kube · Vanessa Kuhne · Dr. Werner Leimkühler · Rainer-Wilhelm Lienke · Christa Linnemann · Simone Loch · Walter Lüning · Ingrid Manss · Wilfried Markötter · Matthias Markstedt · PD Dr. Gero Massenkeil · Gerda und Roland Meier · Dr. Dietrich Mercklinghaus · Dr. Klaus Meyer · Dr. Dieter Meyer-Giesecking · Karin Miele · Ilona Möhring · Reinhart Müller · Monika und Günther Neitzke · Udo Niemuth · Eheleute Osthus · Dagmar Ostrowski · Heinz Pauluck · Wilhelm Peschke · Harald Peters · Gerhard Piepenbrock · Prof. Dr. Ludwig Pippig · Reinhard Pott · Alfred Puppel · Harald Reckmann · Harald Remppe · Heiner Ridderbusch · Werner Rüting · Dr. Wolfram Saul · Karl Schiller · Marianne Schlautmann · Baldur Schlingemann · Hermann Schmidt-Wussow · Horst Schmied · Gerhard Schulz · Werner Schwarzberger · Dr. Ramesh Shah · Dr. Hanns-Joachim Simon · Dr. Wolfgang Sonnabend · Karl-Heinz Stehrenberg · Carina Stöckl · Karl-Ernst Strothmann · Dr. Gunter Thielen · Jan-Thore Tönnessen · Dieter Trapphoff · Dr. Georg Törnau · Siegfried Tunnat · Vera und Rainer Venhaus · Siegfried Venjakob · Dr. Günter Waegner · Dr. Adriana Wastia · Christian Weeke · Jörk Welp · Frank Welsch · Gert Wieland · Ilse Wieland · Dr. Gerd Wixforth · Maria Wolters · Thomas Zuleger · ABZ Handels GmbH · Alphamatic Maschinenbau GmbH · Atlas Schuhfabrik GmbH & Co. KG · Audion · Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG · Bertelsmann AG · Bertelsmann Stiftung · Birkholz Elektrotechnik · BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH · Böddeker & Bühnenhaus Steuerberatungssozietät · City Taxi Pischke · Commerzbank AG · Concordia · Creativ Werbemittel GmbH · Anton Debatin GmbH · Deutsche Bank AG · Dodt – Juwelier und Feinuhrmacher · Dodt – Optikerei · Eisengiesserei Baumgarte GmbH · Eisenhut und Kollegen · Fischer & Krecke GmbH · Flextronics International Germany GmbH & Co. KG · Fliesen und Platten HFZ GmbH · Fritz Husemann GmbH & Co. KG · Gabriele Conert Systemgastronomie e. K. · Gebr. Recker GmbH · Gemeinnütziger Bauverein · Gemeinschaftspraxis Dr. F.-P. Drobnitzky/Dr. Chr. Haselier · Gemeinschaftspraxis Dr. Ulrich Meyer/Dr. Knut Hermjacob · Geno-Immobilien GmbH · Grauthoff Türenggruppe GmbH · Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG · H. Venjakob GmbH & Co. KG · Hambrink-Grabke GmbH & Co. KG · Handballspielgemeinschaft Gütersloh · Hartwig & Führer GmbH & Co. KG · HB Solar Handels GmbH · Heinrich Potthoff Schuhhaus GmbH · Immoprojekt Wohn- und Gewerbeobjekte GmbH · Industrie-Bedarf Meyer KG · Randolph Hellmann Industrievertretungen GmbH · Ing.-Büro Knebel · KAHMEN TransCargo GmbH · Kartonagenfabrik Kaierde GmbH & Co. KG · Keisinger Ausbau GmbH · Kieferorthopädische Fachpraxis Dr. Christian Kube/Dr. Mareen Knop · Kirschneck GmbH · Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG · Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG · Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG · Krähenhorst Bauunternehmung GmbH · Kueweg GmbH & Co. KG · Licht und Harmonie Glastüren GmbH · Lions Förderverein Gütersloh/Teutoburger Wald e. V. · MBT PolyTapes GmbH · Media Inkasso · medienfabrik Gütersloh GmbH · Mense Dienstleistung GmbH · Miele & Cie. KG · Modehaus eusterhus · Monta Klebebandwerk GmbH · Gerd Mosca AG · Nielsen Design GmbH & Co. KG · Pannhorst GmbH · Parker Hannifin GmbH · Parkhotel Gütersloh · Pollmeier Leimholz GmbH · ProDEKon Blechtechnik GmbH & Co. KG · Rehling Graphischer Betrieb GmbH · Reply Deutschland AG · Rickmann-Rehage GmbH · Siedenhans & Simon GmbH · Simonswerk GmbH Baubeschlagtechnik · Sparkasse Gütersloh · Stadt Gütersloh · Stickling Familienstiftung · Stötzel Verkehrs GmbH · TAP Telion-Air-Pac GmbH · TCI Transport Control International GmbH · TWE Bahnbetriebs GmbH · UBS Deutschland AG · Alfons Venjakob GmbH & Co. KG · Volksbank Gütersloh eG · Paul Voormann GmbH · Willi Frenz GmbH · Wixforth GmbH & Co. KG · WM Wöstmann Markenmöbel GmbH & Co. KG · Wortmann & Partner & Co. KG · WRG Audit GmbH · Zerspanungstechnologie Poggengerd GmbH

Inhaltsverzeichnis

Was wir tun: 4–5 2011 – Ein Jahr mit Tempo! · 6 Gut für Gütersloh! · 7 Es weihnachtet sehr! · 8–9 Wir fördern Bildung · 10 Wir fördern Kultur · 11 Preis der Bürgerstiftung ·
Wer wir sind: 12–13 Ehrenamtliche und Gremien · 14 Rechnungslegung · 15–17 Unsere Stifter, Spender und Paten · **Wie Sie helfen können:** 18 Spenden und Stiften ·
19 Ausblick

Liebe Gütersloher Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde der Bürgerstiftung!

Da ist er wieder: Der rote Faden unserer Arbeit. Der rote Faden, der die Idee für unsere Arbeit in der Bürgerstiftung Gütersloh zusammenhält: Wir möchten etwas tun für unsere Stadt. Bürger für Bürger! In Gütersloh – für Gütersloh.

Im Jahr 2011 hat der vom Kuratorium berufene Vorstand in neuer Besetzung gut und erfolgreich zusammengearbeitet. Zusätzlich haben wir neue Ehrenamtliche gewinnen können. Das macht die Stiftung stark und erfolgreich. Denn das Jahr 2011 ist eines der erfolgreichsten in unserer Geschichte – wenn wir auf die Zahlen blicken. Das zu verwaltende Kapital ist auf 3.994.305 Euro gewachsen. Die Erträge aus Zinseinnahmen, Patenschaften, Spenden und sonstigen Einnahmen betragen 2011 insgesamt 399.548 Euro.

Die Bürgerstiftung Gütersloh kommt immer besser an bei den Menschen in unserer Stadt. Erinnern Sie sich zum Beispiel an unseren Adventskalender? Tausende Gütersloher haben zu seinem Erfolg beigetragen: Sie haben Preise gestiftet, uns bei der Umsetzung dieser neuen Aktion geholfen und fast im Handumdrehen die 4.000 Kalender abgekauft. Ein toller Erfolg – der sich gelohnt hat. Denn der Erlös der Aktion, immerhin 15.000 Euro, kann in unser neues Bildungsprojekt „Kindermedienspielfeld in der Stadtbibliothek“ fließen. Das Projekt startet in diesem Frühjahr, Sie dürfen gespannt darauf sein.

Die Liste der Menschen, die uns auf unterschiedliche Weise unterstützen, ist auch im Jahr 2011 lang und eindrucksvoll. Wir sagen von ganzem Herzen „Danke!“ für Ihr Vertrauen in die Arbeit der Bürgerstiftung. Ich möchte Sie herzlich einladen, sich ein bisschen Zeit zu nehmen: Dieser Tätigkeitsbericht möchte Ihnen einen Überblick geben über das engagierte, bunte, fröhliche, vielfältige Stiftungsleben des letzten Jahres.



Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf Gehring'.



2011 – Ein Jahr mit Tempo!

Neue und alte Gesichter, gute Gewohnheiten und frische Ideen – für die Bürgerstiftung war 2011 ein Jahr mit Tempo. Projektarbeit und Aktionen – alles dient einem Ziel: Wir wollen etwas tun! In Gütersloh – für Gütersloh. Im Fokus unserer Arbeit stehen die Förderung von Bildung und Gesundheit und die Gestaltung des demographischen Wandels. Klingt nüchtern, oder? Aber staunen Sie einfach mal über das A–Z unserer Projekte. Zum Beispiel ...

... **das Projekt „Generationendialog“**. Hier begegnen sich Menschen von 5 bis 99 Jahren. Es lebt von aktiven Partnerschaften zwischen verschiedenen Schulen und dem Gütersloher Parkhotel einerseits und drei Senioreneinrichtungen andererseits. Den demographischen Wandel begleiten – das geschieht hier menschlich, nah und sehr pragmatisch. Unser Kuratoriumsmitglied Jimmy A. Schmied trägt und fördert dieses Projekt mit Engagement und Ideen.

... **START-Stipendium**. Als Partner des deutschlandweiten Schülerstipendien-Programms für engagierte Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte fördern wir Gütersloher Schüler. Sie sollen erfahren, dass sie in Deutschland willkommen sind und dass Bildung der Schlüssel für eine gelungene Integration ist. Unsere START-Stipendiaten: Mejaz Abdiji, Florian Habibi, Valentina Gross, Wasima Mirzazada, Thao Quynh Phi, Margarita Martens, Sona Yeghiazaryan, Valeria Gordienko.

... **unser Projekt Trauminsel**. Fünf Kindern haben wir im letzten Jahr eine ganz individuelle Patchwork-Decke geschenkt. In der Hoffnung, ihnen das Leben mit einer schweren Krankheit etwas leichter zu machen. Manche von ihnen haben wir zusätzlich mit gezielten Therapie-Stunden gefördert. Unsere Trauminsel-Kinder: Yannis, geboren 2005, erlitt eine schwere Kopfverletzung; Jan, geboren 2010, leidet an einer Herzkrankheit; Klara wurde 2010 mit einer Spina bifida geboren; Jonah, geboren 2006, leidet an der Glasknochenkrankheit. Unser Trauminselkind Alena verstarb leider kurz nachdem wir ihr eine Trauminsel schenken durften.

... **Studienfonds OWL**. „Studierende fördern und OWL stärken“ – nach diesem Motto unterstützen wir als Partner des Fonds jedes Jahr drei besonders leistungsstarke und engagierte Studierende aus Gütersloh, die an den Hochschulen der Region studieren. Unsere Stipendiaten: Felix Hagemann (Wirtschaftswissenschaften, Uni Bielefeld), Lydia Kratzert (Erziehungswissenschaften, Uni Bielefeld), Nils Wittenbrink (Chemie, Uni Bielefeld).

... **die Psycho-Onkologie**. Vor fünf Jahren haben wir dieses Gesundheitsprojekt angestoßen und seither gefördert. Es unterstützt Menschen, die mit der Diagnose Krebs leben müssen. Ab 2012 steht es auf eigenen Beinen und ist fester Bestandteil des Angebots am Klinikum Gütersloh.

Projekte A – Z 2011 Abenteuer Großeltern sein, Adventskalender, Ausbildungsplatzgarantie, Belfana's Melody, Berufsforum 2011, Berufsparcours, BIGS – Bürgerinforma-tion für Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle, CSR-Projekt Parkhotel – Seniorenheim Am Bachschemm, EMU – Erweiterter Musikunterricht an der Janusz Korczak-Gesamtschule, Ex-In Stipendien, Freizeitenfonds im CVJM, Fun am Turm, Generationendialog, GT-engagiert, Gütersloher gesunde Genießer, Hand aufs Herz, Kinder-Uni, KoKoG – Kommunales Kompetenzzentrum für sonderpädagogischen Förderbedarf, Kooperationsprojekt Hauptschulen und Uni Bielefeld, Kulturstrolche, Lange Nacht der Kunst, Lesepaten, Montessori-Material an der Grundschule Sundern, Musik im Seniorenheim, Neue Medien in der Kinderbibliothek, Preis der Bürgerstiftung, Psycho-onkologische Betreuung im Klinikum Gütersloh, Singfest 2011, Sprachförderunterricht für jesidische Kinder an der Grundschule Blankenhagen und der Hauptschule Nord, START – Stipendienprogramm für Schüler mit Zuwanderungsgeschichte, Studienfonds OWL, Tonstudio im Bauteil 5, Trauminsel, Wasserturm – Ort der praktischen Musik-Arbeit und Musik-Kultur für Jugendliche: „Rock & Pop im Turm“, Weihnachtsmarkt am Alten Kirchplatz

Was wir tun

Gut für Gütersloh!

Was für eine Premiere: Zum ersten Mal hat die Bürgerstiftung 2011 einen Adventskalender herausgegeben. Ein aufregendes neues Projekt, das allen Beteiligten richtig viel Spaß gemacht hat. Und das Beste daran: Der Verkaufs-Erlös kommt unserem neuen Bildungsprojekt „Kindermedienspielplatz“ in der Stadtbibliothek zugute!

Gütersloh ist ein gutes Stück weiter zusammengerückt, denn die Bürgerstiftung hat den Kalender nur mit Hilfe von ganz vielen Menschen auf die Beine stellen können: 95 Gütersloher Sponsoren haben ihn mit fast 400 attraktiven Gewinnen im Gesamtwert von über 21.000 Euro gefüllt! Privatleute, Einzelhändler, Unternehmen und die Gütersloher Presse haben gesagt: Das ist gut für Gütersloh, da machen wir mit!

Eine Gemeinschaftsleistung, die sich sehen lassen kann! Egal ob es der Gutschein für ein Frühstück oder der edle Lounge-Sessel als Gewinn war, egal ob es technisches Know-how bei der Herstellung oder die Unterstützung bei Ziehung und Bekanntgabe der Gewinn-Nummern war – alles hat geholfen, den Kalender zu einem rasanten Erfolg werden zu lassen.

Denn knapp zwei Wochen nach Verkaufsstart hieß es plötzlich: Alle Kalender sind weg! „Das war wirklich unglaublich!“, erzählt Lucia Rühling, die als Ehrenamtliche das Projekt gestemmt hat. „Eigentlich hatten wir vier Wochen eingeplant, um die 4.000 Kalender zu verkaufen.“ Tolle Premiere, voller Erfolg – und ein Dankeschön an alle Kalender-Käufer, ohne die dieses Ergebnis nicht erreicht worden wäre!

Mittlerweile haben die meisten Preise ihre Gewinner gefunden und die Bürgerstiftung kann sich über die stolze Summe von 15.000 Euro freuen. Die stehen jetzt für das Projekt „Kindermedienspielplatz“ in der Stadtbibliothek bereit. Im geschützten Rahmen der Bibliothek sollen Kinder und auch Eltern den verantwortungsvollen Umgang mit Computer, Spielkonsole und Co. erlernen. „Wir möchten helfen, Informationsdefizite und Vorbehalte gegenüber Neuen Medien abzubauen“, sagt Nina Spallek, die das Projekt für die Bürgerstiftung begleitet. „Denn eigentlich sind sie aus dem Alltag der Kinder fast nicht mehr wegzudenken.“

Und wird es eine Neuauflage für den Adventskalender 2012 geben? Na, hoffentlich! Das Team der Bürgerstiftung grübelt schon, in welcher Auflage er an den Start gehen wird. Hauptsache, es machen wieder so viele Gütersloher mit und sagen: Das ist gut für Gütersloh!



Es weihnachtet sehr!

Auch der Weihnachtsmarkt am Alten Kirchplatz war eine Premiere für die Bürgerstiftung – obwohl er für viele Gütersloher schon längst eine liebgewordene Tradition ist. Der kleine, feine Markt ist für viele ein Muss in der Adventszeit, einfach ein Klassiker! Aber zum ersten Mal hat ihn die Bürgerstiftung für Gütersloh organisiert.

Schaffen wir das? Kriegen wir das hin, die Tradition der Nachbarn zu übernehmen und den Weihnachtsmarkt in Güterslohs guter Stube zu organisieren? Diese Fragen bewegten Kuratorium, Vorstand und Geschäftsführung noch im Frühjahr. Nach vielen erfolgreichen – aber eben auch arbeitsreichen – Durchläufen hatten die Nachbarn am Alten Kirchplatz die Organisation des Marktes niedergelegt. Ihnen fehlte der Nachwuchs.

Und auch dem Team der Bürgerstiftung war klar: Ohne Verstärkung geht das nicht. Aber dann fand sich Katrin Meyer als Verstärkung im Team der Ehrenamtlichen. Sie scharte ein Team von Tatkräftigen um sich und ging die Sache einfach an. Einfach? Na ja, einfach ist was anderes! Aber am Ende sah alles gut aus: Aussteller ausgesucht, Rahmenprogramm und Technik organisiert, Helfer zusammengetrommelt, Dekoration gebastelt, Sicherheitsauflagen erfüllt ...

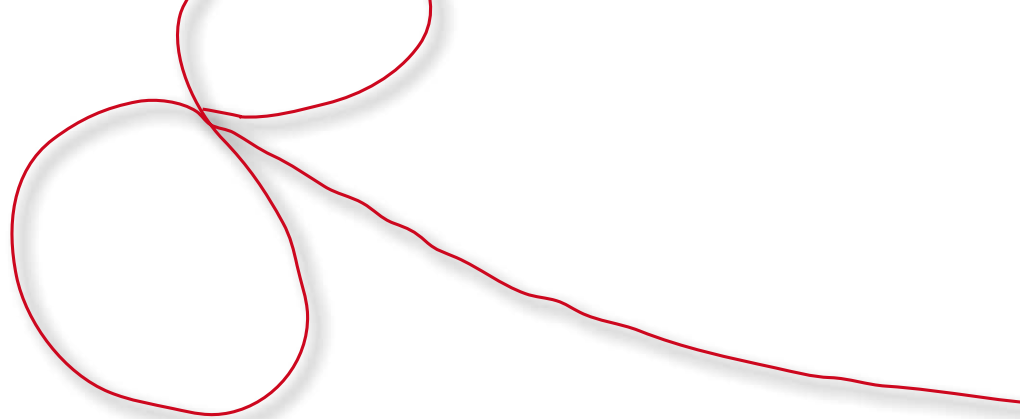
Aber dann! Geht am 3. Dezember die Welt unter! Ein bisschen zumindest, denn es stürmt und regnet in Strömen. Was wird aus der monatelangen Mühe? Doch am Nachmittag verziehen sich Regenwolken und Zweifel: Der Weihnachtsmarkt am Alten Kirchplatz wird ein stimmungsvoller Erfolg. Die Aussteller sind zufrieden und freuen sich, dass sie einen Großteil ihrer Einnahmen sozialen Projekten zur Verfügung stellen können.

„Gut, dass wir das gemacht haben!“, beschreibt Katrin Meyer die Stimmung nach dem Sturm. Ein Dank an alle Mitwirkenden, die dem Wetter getrotzt haben. Und an alle Besucher, die dem Markt die Treue gehalten haben und vor dem Haus der Bürgerstiftung reichlich Glühwein und Bratwurst genossen haben. Das ruft nach einer Neuauflage: Der Weihnachtsmarkt am Alten Kirchplatz – ist gut für Gütersloh und steht wieder auf dem Plan der Bürgerstiftung.



Wir fördern

Bildung



Sie müssen sich anstrengen: keine Fehlstunden, volle Leistungsbereitschaft und in Mathe, Englisch und Deutsch mindestens ein „Befriedigend“. Knapp 100 Gütersloher Hauptschüler nehmen am ersten Durchlauf der „Gütersloher Ausbildungsplatzgarantie“ teil. Sie haben einen verlässlichen Vertrag geschlossen und verpflichten sich, an ihren Leistungen hart zu arbeiten. Doch dabei werden sie von vielen Seiten unterstützt. Die Bürgerstiftung beispielsweise hat 12.000 Euro für die Nachhilfestunden eines Jahrgangs bereitgestellt. Drei Gütersloher Hauptschüler berichten über ihre Erfahrungen.

Janthiwa Sitthisart hat es geschafft: Nach nur vier Bewerbungen hat sie einen Ausbildungsplatz in einem Landhotel in der Region gefunden. Dabei ist die Schülerin der Hauptschule Ost erst vor sieben Jahren aus Thailand nach Deutschland gekommen. Als sie den Vertrag der Ausbildungsplatzgarantie unterzeichnete, war noch nicht klar, ob ihr Wunsch, Restaurantfachfrau zu werden, in Erfüllung gehen könnte. „In diesem Gewerbe ist Sprache wichtig, und da muss ich mich noch sehr verbessern!“, sagte sie damals. Und jetzt? Gut ein Jahr nach Vertragsunterzeichnung? „Ohne die tolle Betreuung und die gute Nachhilfe hätte ich es nicht geschafft“, erzählt Janthiwa froh und glücklich.

Alexander Schaulskis Traum ist es, Automobilkaufmann zu werden. Das geht nur mit guten Noten – vor allem in Mathematik. „Und da bin ich echt froh über die Nachhilfe“, sagt der Schüler der Hauptschule Ost. Sein Traum hat sich zwar noch nicht verwirklicht, seine Noten sind inzwischen aber schon so gut, dass er einen Q-Vermerk erhält. Sollte er keine Ausbildung bekommen, wird er am Reinhard-Mohn-Berufskolleg sein Fachabitur machen und sich anschließend erneut bewerben.

Auch **Isabell Kleinemeier** hat einen Traum – sie will unbedingt eine Ausbildung machen, um später auf eigenen Füßen stehen zu können. Die Hauptschülerin ist einen schwierigen Weg gegangen, kommt aus komplizierten familiären Verhältnissen. Viel Unterstützung auf ihrem Lebensweg gab es nicht. Als sie ihre Unterschrift unter den Vertrag setzte, war ihr noch nicht klar, welchen Beruf sie einmal erlernen möchte. „Die gute Betreuung und die Nachhilfe haben mir dabei geholfen, mein Berufsziel zu erkennen“, sagt sie inzwischen. Isabell hat sich nach einem Praktikum in der LWL-Klinik dafür entschieden, Krankenschwester zu werden.

Drei Beispiele, die für viele stehen. „Alle Schüler, die an der Nachhilfe teilgenommen haben, haben sich verbessert“, sagt Uwe Heidemann, Schulleiter der Hauptschule Nord. „Wir können einen drastischen Rückgang der Fehlzeiten und einen enormen Motivationsschub für die Schüler verbuchen“, ergänzt Werner Roggenkamp von der Hauptschule Ost. „Und die Bereitstellung der Nachhilfe wäre ohne die Unterstützung der Bürgerstiftung nicht möglich gewesen.“ Uwe Heidemann weiß: „Wir haben schon zwei von drei Zielen erreicht. Wir haben motiviert und unterstützt und bei der Vermittlung sind wir auf einem guten Weg.“



Es steht in unserer Satzung: „Wir fördern Bildung!“ Das sind zunächst vor allem – Worte! Die Bildungsprojekte, die wir fördern, sind aber sehr lebendig, sehr unterschiedlich – und einfach mal einen genaueren Blick wert.

Zum Beispiel: Musikunterricht an der Janusz Korczak-Gesamtschule

Das klingt richtig gut: nach schönen und manchmal auch schrägen Tönen – vor allem aber nach engagierten Schülern, die freiwillig ein Instrument lernen. Die Bürgerstiftung fördert das Projekt „Erweiterter Musikunterricht – EMU“ mit 24.000 Euro, verteilt über drei Jahre. Zwei Bandklassen wurden in der Vergangenheit mit Keyboards, Bass, Gitarren und Schlagzeug ausgestattet. 2011 hat die Schule eine reine Bläserklasse zusammengestellt, um eine Big Band bilden zu können. Mittlerweile sind also drei Schüler-Jahrgänge mit Instrumenten ausgestattet. Diese rotieren ab dem nächsten Schuljahr von den 7. Klassen zurück in die neuen 5. Klassen, so dass das Projekt auf dauerhaften Füßen steht.

Zum Beispiel: Gütersloher Kulturstrolche

Sie lernen spielend und voller Neugierde – Gütersloher Grundschüler, die am Projekt „Kulturstrolche“ teilnehmen. Die Bürgerstiftung ist seit 2011 Partner des Projekts, das vom Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Gütersloh und dem Kultursekretariat NRW schon seit einiger Zeit sehr erfolgreich durchgeführt wird. Die Bürgerstiftung stellt 5.400 Euro bereit, um noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre neugierigen Nasen in den Gütersloher Kulturbetrieb zu stecken. Die Kids besuchen Theater, Stadtmuseum und Ballettschule, gucken hinter die Kulissen der Stadthalle oder hauen beim Trommel-Workshop richtig auf die Pauke – das ist Kultur zum Mitmachen und Anfassen.

Zum Beispiel: Jahrgangsübergreifender Unterricht an der Grundschule Sundern

Wenn i-Dötze in die Schule kommen, sind sie ganz verschieden. Die einen können schon lesen, andere sprechen kaum ein Wort Deutsch. An der Grundschule Sundern kommen viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund. Eine Herausforderung für das Lernen und Lehren! Um jedes Kind so zu fördern, wie es zu ihm passt, hat das Kollegium ein besonderes Lernkonzept entwickelt. Schüler verschiedener Jahrgänge werden gemeinsam unterrichtet, so dass die Kinder voneinander und miteinander lernen! Es gibt viele Freiarbeitsblöcke, in denen sie nach eigenem Tempo und Lernstand arbeiten. Dabei hilft ihnen spezielles Lernmaterial, entwickelt von der Pädagogin Maria Montessori. Die Bürgerstiftung hat den Kauf der Materialien mit 4.000 Euro unterstützt.



Wir fördern

Kultur – „zwo, drei, vier!“

Die einen lieben es, im Chor zu singen – und bringen Gütersloh zum Klingen. Die anderen schwören auf Gitarre, Schlagzeug und Co. – und rocken den Wasserturm. Mit dem zweiten Singfest der Bürgerstiftung Gütersloh und dem Projekt „Rock & Pop im Turm“ fördert die Bürgerstiftung musikalische Vielfalt. Denn Musik ist Kultur. Und Kultur ist Bildung. Und wir fördern beides!

Singfest der Bürgerstiftung

Ein begeistertes Publikum bejubelte am 14. Mai 2011 die Künstlerinnen und Künstler, die beim zweiten Singfest der Bürgerstiftung das Theater zum Klingen gebracht hatten. Musik verbindet: 12 Chöre mit 500 Stimmen, Solisten und Pianisten hatten die Herzen der Menschen erreicht und einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Stadt geleistet. Hinter den Kulissen hielt Jimmy A. Schmied, Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung, alle Fäden fest in der Hand. Die musikalische Koordination hatte Sigmund Bothmann, Leiter des Bachchors, übernommen und diese Chöre waren dabei: After Eight, Bachchor Gütersloh, Chorgemeinschaft Buchfinken-Werkmeister, DaChor, Gudo d-Mor Aphrem Syrisch-Orthodoxe Gemeinde, Gütersloher Männerchor Avenwedde-Friedrichsdorf, Knabenchor Gütersloh, M.G.V. „Harmonie“ Gütersloh, Singing Company, Städtischer Musikverein, Stimmwerk, Turnersänger 1881. Auch mit diesem Singfest erfüllt die Stiftung ihre Ansprüche: Insbesondere mit dem Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds hat sie sich die Förderung der Kultur auf die Fahnen geschrieben.

„Rock & Pop im Turm“

Der Wasserturm Gütersloh ist Begegnungsort für alle, die sich der Rock- und Pop-Musik verschrieben haben. Die Bürgerstiftung Gütersloh, die Kulturräume Gütersloh und die Musikschule für den Kreis Gütersloh machen das als Kooperationspartner des Projekts „Rock & Pop im Turm“ möglich. Die Stiftung unterstützt die Arbeit der Partner durch Übernahme der jährlichen Nebenkosten und der inhaltlichen Arbeit von bis zu 15.000 Euro. Der Wasserturm war 1999 durch eine Spende von Dr. Mark Wössner zu einem Jugendtreff umgebaut worden. Jetzt wird der Turm vielfältig musikalisch genutzt: Die Musikschule bietet dort ihren Instrumentalunterricht und das Programm „Band-Coaching“ an, der Turm steht für junge Bands als gut ausgestatteter Probenraum bereit und wird als Veranstaltungsort für Konzerte genutzt.



Preis der Bürgerstiftung

Demokratie fällt nicht vom Himmel

Kinder und Jugendliche sind Mitbürger! Sie müssen und sie können an politischen Entscheidungen beteiligt werden. Dass das funktioniert, beweist seit zehn Jahren das Gütersloher Jugendparlament – und erhielt dafür den Preis der Bürgerstiftung Gütersloh. Das Preisgeld von 5.000 Euro kann jetzt vom politischen Nachwuchs für diese wichtige Arbeit eingesetzt werden.

„Wow! – habe ich gedacht! Jetzt klopf man uns für unsere Arbeit auf die Schulter, großartig!“, beschrieb der Sprecher des Jugendparlaments Nahir Aslan seine erste Reaktion auf die Nachricht von der Auszeichnung. Für ihn und seine JuPa-Kollegen sei der Preis eine wichtige Anerkennung. Sie mache deutlich, dass die Jugendlichen wahr- und ernst genommen werden. „Wahrscheinlich geht ein Teil des Geldes in eine Kampagne gegen Rechtsextremismus, ein anderer Teil wird für zukünftige Projekte zur Seite gelegt. Und ein bisschen Geld werden wir für uns selbst verwenden“, so Nathalie Hark, Aslans Sprecher-Kollegin.

„Demokratie fällt bekanntlich nicht vom Himmel“, sagte Erziehungswissenschaftler Professor Waldemar Stange in seiner Laudatio bei der Preisverleihung. „Demokratie und die Bereitschaft zum Engagement müssen gelernt werden, wie alles andere auch im Leben. Und: Demokratie lernt man, wenn man an ihr teilnimmt!“ Ihm imponiere, dass das Gütersloher Jugendparlament nicht nur Freizeit- und Fun-Angebote entwickelt habe, sondern sich auch durch soziales Engagement auszeichne: ob nun Integrationsangebote für Kinder von Asylbewerbern, kostenlose Nachhilfe für sozial schwache Kinder oder Gegenproteste bei Aufmärschen von Neonazis.

Die Entscheidung, in diesem Jahr das Jugendparlament mit dem Ehrenamtspreis auszuzeichnen, ist der Bürgerstiftung leichtgefallen. Kuratoriums-Vorsitzender Werner Gehring sagte: „Das 10-jährige Bestehen zeigt, dass das Jugendparlament eine verlässliche Einrichtung in Gütersloh ist, in der Jugendliche eine Stimme haben und das gemeinsam viel umsetzt.“ Es werde immer über die Politikverdrossenheit von Jugendlichen geredet. In Gütersloh aber bewiesen die Mitglieder des Jugendparlaments das Gegenteil.



Wer wir sind

Sie sind unbezahlbar!

Die Arbeit bei der Bürgerstiftung Gütersloh ist Teamarbeit: Ehrenamtliche und Hauptamtliche ergänzen und unterstützen sich gegenseitig. Warum ehrenamtliche Mitarbeiter Zeit und Ideen stiften, berichten stellvertretend diese vier.



Rosemarie Reinelt „Ich bin für die Bürgerstiftung vor allem im Projekt ‚Trauminsel‘ im Einsatz. Als leidenschaftliche Patchworkerin macht es mir unglaublich viel Freude, etwas für Mitmenschen tun zu können – ohne dafür bezahlt zu werden. Ich entwerfe und nähe mit meinen Mitstreiterinnen, einer Gruppe von genauso leidenschaftlichen Patchworkerinnen, ganz individuelle Decken für schwerkranke Kinder. Ihre Träume, ihre Lieblingsfarben, ihr Lieblingsspiel – all das versuchen wir in die Decke mit einzuarbeiten. Die Arbeit für die Stiftung hilft, auch mal über die eigenen Zehenspitzen hinaus zu schauen und einfach aus dem Herzen heraus zu handeln. Es berührt mich sehr, wenn die Kinder trotz der schweren Erkrankungen lächeln und sich über ihre Decken freuen. In jeder Decke, in jedem Quilt stecken ein Stückchen Seele und gute Gedanken. Kleine Stückchen Stoff, kleine Stückchen Zeit – von vielen gespendet und zusammengesetzt ergeben eine ‚große Decke‘, die helfen kann.“



Rudolf Venherm „Ich gehe gerne ‚stiften‘ – und bei der Bürgerstiftung Gütersloh geht das besonders gut. Denn hier handeln Bürger für Bürger! Hier werden Geld, Kreativität und Bürgereinsatz gebündelt zum Wohle der Menschen in unserer Stadt und das bekommt bei den Zwängen städtischer Finanzen zunehmende Bedeutung. Ich habe in meinem Berufsleben überwiegend im sozialen Bereich gearbeitet und dabei sehr viel Glück gehabt. Für mich war und ist ehrenamtliches Engagement deshalb keine Frage des ‚Ob‘. In der Bürgerstiftung Gütersloh durfte ich zunächst im Beirat mitwirken. Nach meiner Pensionierung habe ich für die Renate Gehring-Stiftung ein Büro im Haus der Bürgerstiftung bezogen. In der Folgezeit ergaben sich viele gemeinsame Förderaktivitäten. Das herzliche Miteinander im Haus ist aber auch Grundlage für mein Engagement bei Projekten und Veranstaltungen der Bürgerstiftung. Ich freue mich, wenn ich helfen kann und gebraucht werde.“



Katrin Meyer „Als die Bürgerstiftung mich gefragt hat, ob ich die Organisation des Weihnachtsmarktes am Alten Kirchplatz übernehmen würde, konnte ich einfach nicht ‚nein‘ sagen. Ich organisiere leidenschaftlich gerne, aber ich hatte großen Respekt vor der Aufgabe – etwas Vergleichbares hatte ich vorher noch nicht geplant. Auffällig war dann wirklich, mit wie vielen freundlichen, engagierten Menschen ich zu tun gehabt habe, die alle für die gute Sache arbeiten. Arbeiten im Team – das liegt mir sehr und bei der Stiftung ist das eine Selbstverständlichkeit. Selten hat mir eine Planung – und das ist jetzt nicht einfach so dahergesagt – so viel Spaß gemacht wie der Weihnachtsmarkt. Ich freue mich schon jetzt auf neue Aufgaben, die ich für und mit der Bürgerstiftung angehen kann.“



Mechthild Krinke „Von hundert auf null – mein Leben hat sich stark verändert, nachdem ich nach zwanzig Jahren als Selbständige im Einzelhandel in den Ruhestand gegangen bin. Wohin plötzlich mit all der Zeit? Ich habe eine neue Herausforderung gesucht und wollte der Gesellschaft etwas zurückgeben! Gefunden habe ich die Bürgerstiftung Gütersloh. Wenn man sieht, wie beispielsweise der Preis der Bürgerstiftung 2011 an das Gütersloher Jugendparlament verliehen wurde, muss man einfach von der Stiftung begeistert sein. Es war eine hochkarätige Veranstaltung mit entsprechender Nachhaltigkeit. Ich bin mit meinem ehrenamtlichen Einsatz bei der Adventskalender-Aktion voll eingestiegen – und die war wohl ein voller Erfolg. Jetzt kommt der zweite Bürgerbrunch Gütersloh an die Reihe: Packen wir es an – gemeinsam sind wir stark!“

Gremien

Kuratorium



Werner
Gehring,
Vorsitzender



Gabriele
Conert



Dr. Immanuel
Hermreck



Jimmy A.
Schmied



Dietrich
Mauritz



Christoph
Mohn



Werner
Stickling



Dr. Mark
Wössner



Dr. Ernst
Wolf



Dr. Reinhard
Zinkann

Vorstand



Brigitte
Büscher,
Sprecherin



Heinz
Generotzky



Anette
Singenstroth



Dr. Gerd
Wixforth

Geschäftsstelle



Nina
Spallek,
Geschäftsführerin



Corinna
Nagels



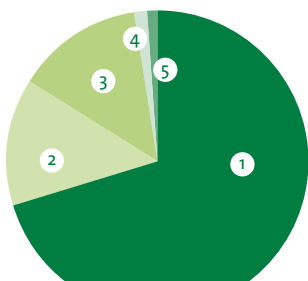
Lucia
Rühling

Rechnungslegung 2011

Bereits seit ihrer Errichtung wird der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Jährlich wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wird durch PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bielefeld, geprüft. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Tätigkeitsberichtes lagen noch keine testierten Jahresabschlusszahlen für das Geschäftsjahr 2011 vor. Daher berichten wir hier auf Basis vorläufiger Zahlen. Bei der Darstellung der Erträge und der Verwendung der Mittel wurden die jeweiligen Beträge der Bürgerstiftung Gütersloh, des Wössner Jugendfonds, des Wixforth Fonds Gesundheitswesens, des Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds und des Eheleute-Osthus-Fonds zusammengefasst dargestellt. In den unter diesen Positionen genannten „Aktionen“ sind Erträge und Aufwendungen aus dem Adventskalender und dem Weihnachtsmarkt enthalten.

Stiftungskapital

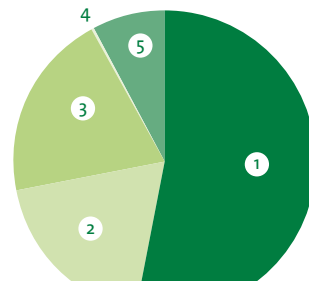
Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen betrug zum 31. Dezember 2011 in Summe 3.994,3 T-Euro. Damit hat sich das gesamte Kapital im Vergleich zum Vorjahr um 110,5 T-Euro erhöht. Im Stiftungskapital enthalten sind auch zweckgebundene Fondsvermögen, wie u. a. das von dem Ehepaar Wulfhorst in Höhe von 846,8 T-Euro. Über das Stiftungskapital hinaus hat die Bürgerstiftung Gütersloh eine freie Rücklage gemäß § 58 Nr. 7a Abgabenordnung in Höhe von 100 T-Euro und der Wössner Jugendfonds in Höhe von 30 T-Euro gebildet.



| Stiftungskapital | 2011 | |
|-----------------------------------|----------------|--------------|
| | in T-EUR | |
| 1 Bürgerstiftung Gütersloh | 2.809,3 | 70,3 % |
| 2 Wössner Jugendfonds | 550,0 | 13,8 % |
| 3 Wixforth Fonds Gesundheitswesen | 540,0 | 13,5 % |
| 4 Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds | 50,0 | 1,3 % |
| 5 Eheleute-Osthus-Fonds | 45,0 | 1,1 % |
| Summe | 3.994,3 | 100 % |

Erträge

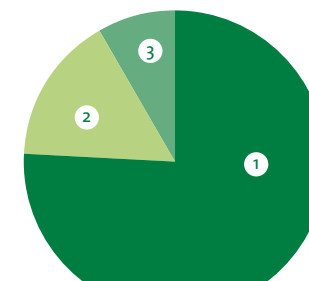
Die Erträge aus Zinseinnahmen, Patenschaften und anderen Spenden sowie sonstigen Einnahmen inkl. der Aktionen der Bürgerstiftung Gütersloh und ihrer Treuhandstiftungen betragen im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 399,6 T-Euro und haben sich im Vergleich zu 2010 um 27,1 T-Euro erhöht.



| Erträge | 2011 | |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| | in T-EUR | |
| 1 Zinsen/Dividenden | 212,5 | 53,2 % |
| 2 Patenschaften | 75,5 | 18,9 % |
| 3 Spenden | 80,4 | 20,1 % |
| 4 Sachspenden | 1,0 | 0,2 % |
| 5 Sonstige (inkl. Aktionen) | 30,3 | 7,6 % |
| Gesamt | 399,6 | 100 % |

Mittelverwendung

Die Bürgerstiftung Gütersloh gemeinsam mit ihren Treuhandstiftungen verwendete im Geschäftsjahr 2011 292,8 T-Euro für ihre satzungsgemäße Zweckverwirklichung. Damit wurden im Vergleich zu 2010 16,4 T-Euro mehr für die gemeinnützige Arbeit verwendet.



| Mittelverwendung | 2011 | |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| | in T-EUR | |
| 1 Projekte (inkl. Aktionen) | 222,4 | 76,1 % |
| 2 Verwaltung* | 45,7 | 15,7 % |
| 3 Öffentlichkeitsarbeit* | 24,2 | 8,3 % |
| Gesamt | 292,3 | 100 % |

* Ein Teil der Sach- und Personalkosten ist der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet.

Unsere Fondsgründer und Stifter

Die Fonds-Gründer Der ehemalige Kuratoriumsvorsitzende **Dr. Mark Wössner** stiftete 1998 der Bürgerstiftung Gütersloh 511.292 Euro für die Errichtung des Wössner Jugendfonds. Damit sicherte er langfristig die Unterstützung von Jugendprojekten in Gütersloh. Für den Umbau des Wasserturms in ein Jugendcafé im Jahr 1999 spendete er darüber hinaus zweckgebunden 210.000 Euro.

Dr. Gerd Wixforth, Vorstand, gründete im Jahr 2000 den Wixforth Fonds Gesundheitswesen mit 511.292 Euro für die Unterstützung von Projekten im öffentlichen Gesundheitssektor.

Aus Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt hinterließen **Hermann und Klara Wulfhorst** der Bürgerstiftung mit 846.826 Euro ein großzügiges Vermächtnis. Seit 2001 leisten die Erträge aus dem Wulfhorst Fonds einen Beitrag zur Milderung sozialer Probleme.

Im Jahr 2001 übernahm **Werner Gehring**, Kuratoriumsvorsitzender, mit einer Spende in Höhe von 167.000 Euro alle für die Bürgerstiftung anfallenden Kosten für den Umbau und die Einrichtung des historischen Gebäudes Am Alten Kirchplatz 12.

Auf Initiative von **Michael Jacobi**, langjährigem geschäftsführendem Vorstandsmitglied, gründeten Gütersloher Bürgerinnen und Bürger 2005 den Bildungsfonds. Er fördert die Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen in Gütersloh.

Der gebürtige Gütersloher Jurist **Dr. Joachim Bauer** gründete 2007 den Dr. Joachim Bauer-Kulturfonds mit dem Ziel, Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, den Erwerb von Kunstgegenständen oder Museums- und Musikprojekte für Kinder und Jugendliche zu fördern.

Dieter Heimer gründete 2008 den Dieter Heimer-Fonds. Inzwischen ist das Kapital auf 200.000 Euro angewachsen. Es ist ihm und seiner Familie ein besonderes Anliegen, Projekte in den Bereichen Gesundheit und Bildung der in Gütersloh und der Region lebenden Menschen zu fördern.

Im Jahr 2010 stiftete das **Ehepaar Osthus** 45.000 Euro und gründete den Eheleute-Osthus-Fonds. Mit den Erträgen möchte es Projekte in den Bereichen Gesundheit und Bildung fördern.

Die Zustifter Seit der Gründung der Bürgerstiftung Gütersloh und der Ausstattung mit einem Kapital von 1.022.584 Euro durch Reinhard Mohn und die Bertelsmann AG wurde das Kapital von weiteren Zustiftern erhöht:

Sparkasse Gütersloh (1997): 102.258 Euro

Heinz und Werner Stickling (1997): 204.516 Euro

Hermann Schmidt-Wussow (1998): 51.129 Euro

Stifter, der nicht namentlich genannt werden möchte (1999): 15.339 Euro

Dr. Mark Wössner (1998/1999): 511.292 Euro

Dr. Gerd Wixforth (2000/2001): 511.292 Euro

Klara und Hermann Wulfhorst (2001/2010): 846.826 Euro

Werner Stickling (2005): 60.000 Euro

Jubiläumstifter (2006/2007): 44.000 Euro

Dr. Joachim Bauer (2007): 50.000 Euro

Dieter Heimer (2008): 100.000 Euro

Reinhart Müller (2008): 100.000 Euro

Eheleute Osthus (2010/2011): 45.000 Euro

Dieter Heimer (2011): 100.000 Euro

Unsere Spender und Paten



Zeitspender: Sie haben 2011 aktiv in der Verwaltung und bei Projekten mitgearbeitet und uns mit ihren ganz individuellen Fähigkeiten unterstützt: Malte Boecker, Elisabeth und Manfred Böddeker, Simone Bull, Sandra Causemann, Jochen Dreier, Antje Gehring, Martina Genrich, Dirk Kleinemas, Mechthild Krinke, Harald Lexis, Luggi Manss, Katrin und Dr. Ulrich Meyer, Birgit Oesterhelweg, Konrad Olson, Rosemarie Reinelt, Lucia Rühling, Jimmy A. Schmied, Britta Schröder, Rudolf Venherm, Adelheid Voigt, Thorsten Wagner. **Der Freundeskreis:** Mit einem jährlichen Beitrag ab 50 Euro unterstützen sie den Bürgerstiftungsgedanken: Ulrike Bentlage, Maik Birkholz, Elisabeth Böddeker, Ferdinand Brüne, Dr. Reinhard Crusius, Hannelore Dasbach, Felicitas Dodt, Meinhard Dopheide, Horst Erdbrügger, Hartwig Fischer, Gudrun Fritzenkötter, Gemeinschaftspraxis Dres. Drobnitzky/Haselier, Ted Göhlsdorf, Dr. Dieter Goldmann, Thomas Haase, Hannelore Hocke, Martin Husemann, Simone Loch, Dr. Klaus Meyer, Udo Niemuth, Heiner Ridderbusch, Horst Schmied, Dr. Ramesh N. Shah, Karl-Heinz Stehrenberg, Carina Stöckl, Dr. Günter Waegner, Christian Weeke, Jörk Welp, Maria Wolters. **Die Paten Bronze – Silber – Gold – Platin:** Unsere Paten vertrauen der Bürgerstiftung Gütersloh einen jährlichen Patenschaftsbetrag an. So zeigen sie ihre Bereitschaft, gestaltend am Leben der Stadt teilzunehmen. **Bronze-Paten – 500 Euro:** Christian Alteilges, BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Böddeker + Bühnenhaus, PD Dr. Ulrich Boudriot, City-Taxi Edda Pischke, Dodt Optikerei, Jan Dröge, Hambrink-Grabke Malerbetrieb GmbH & Co, Tassilo Hardung, Wilhelm Kleine, Günther und Monika Neitzke, Parkhotel Gütersloh, Prof. Dr. Ludwig und Gerda Pippig, Marianne Schlaudmann, Dr. Maria Schmidt-von Loga – Kieferorthopädische Fachpraxis, Siedenhans & Simon GmbH – Bildrahmung – Galerie – Buchbinderei, Karl-Ernst Strothmann, Rainer und Vera Venhaus, Zahnarztpraxis Dr. Adriana Wastia, Frank M. Welsch, anonymes Pate. **Silber-Paten – 1.250 Euro:** Commerzbank AG, Gemeinnütziger Bauverein eG, Gemeinschaftspraxis Dr. Ulrich Meyer/Dr. Knut Hermjacob, Prof. Dr. Claus Gropp, Fritz Husemann GmbH & Co KG, Kieferorthopädische Fachpraxis Dr. Christian Kube und Dr. Mareen Knop, Christa Linnemann, Lions Förderverein Gütersloh/Teutoburger Wald e. V., Modehaus eusterhus, Reinhart Müller, TWE-Bahnbetriebs GmbH, anonyme Patin. **Gold-Paten – 2.500 Euro:** Werner und Annelore Allwermann, Gabriele Conert – McDonald's, Deutsche Bank AG Filiale Gütersloh, Dodt – Juwelier und Feinuhmacher, Modehaus Finke, Willi Frenz GmbH, Dieter und Edith Heimer, medienfabrik Gütersloh GmbH, Pannhorst GmbH, Reply Deutschland AG, Rickmann-Rehage GmbH, Andrea Schiller/Stephanie Schulte, Dr. Gunter Thielen, H. Venjakob GmbH & Co. KG, Siegfried Venjakob, Volksbank Gütersloh, Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG, WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. **Platin-Paten – 5.000 Euro*:** Dagmar Ostrowski, Sparkasse Gütersloh. * Bei dieser Patenschaft erhöhen 50 Prozent des Beitrages das Kapital der Bürgerstiftung langfristig, die anderen 50 Prozent gehen direkt in die Projektarbeit. **Die Anlassspender 2011.** Ob Geburt, Firmenjubiläum, Hochzeit oder auch der traurige Anlass eines Todes – diese Menschen haben auf Geschenke verzichtet und ihre Gäste um eine Spende für die Bürgerstiftung gebeten: Dr. Gerd Wixforth bat anlässlich seines Geburtstages im Januar traditionell um Spenden. Im Jahr 2011 spendeten seine Gäste 1.410 Euro für den Wixforth Fonds Gesundheitswesen unter dem Dach der Bürgerstiftung. Dr. Hanns-Joachim Simon hat seine Geburtstagsfeier im Mai zum Anlass genommen, Gutes zu tun. Seine Gäste spendeten seinem Wunsch entsprechend 1.861 Euro für das Projekt START. Bereits seit 2004 fördert die Bürgerstiftung junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und begleitet sie ein Stück auf ihrem Lebensweg. **Die Handballspielgemeinschaft Gütersloh HSG** organisierte im Juli ein Benefizspiel der HSG Allstars gegen das aktuelle Gütersloher Oberligateam. Eine tolle Idee – fand die Bürgerstiftung Gütersloh, die sich über den kompletten Erlös aus Eintrittsgeldern, Getränkeverkauf und Teilnahmegebühren in Höhe von 800 Euro freuen durfte. **Familie Streng** lud anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Streng GmbH & Co. KG im September 2011 zu einem großen Jubiläumfest ein. Sie verzichtete auf Geschenke und bat um Spenden für Bildungsprojekte der Bürgerstiftung. Viele Gäste spendeten großzügig und so stehen nun 13.660 Euro für die Bildungsarbeit der Stiftung zur Verfügung.



Die Rechtsanwälte Jörg Balk, Holm Hiller und Dr. Dietrich Merklingshaus bezogen im September 2011 ihre neuen Kanzleiräumlichkeiten in der renovierten „Villa Buchwald“. Sie verzichteten anlässlich der Einweihungsfeier auf Geschenke und baten um Spenden. 3.505 Euro kamen auf diese Weise für die Projektarbeit der Bürgerstiftung zusammen. Reinhart Müller, seit vielen Jahren der Bürgerstiftung verbundener Stifter und Pate, feierte im November Geburtstag und bat um Spenden für das Projekt Ausbildungsplatzgarantie. Er stockte die Spenden seiner Gäste in Höhe von 2.870 Euro um 3.000 Euro auf. 5.870 Euro fließen in das Projekt Ausbildungsplatzgarantie zur Förderung junger Menschen in den Hauptschulen Ost und Nord. Dr. Georg Türnau hat im November 2011 von seiner Frau Irmgard Abschied nehmen müssen. Er bat die Menschen, die ihr die letzte Ehre erweisen wollten, um Spenden für den Wixforth Fonds Gesundheitswesen. Die Vielzahl der Spenden sehen wir als ein Zeichen der großen Anteilnahme und hohen Wertschätzung für Frau Irmgard Türnau an. Der eingegangene Spendenbetrag in Höhe von 8.935,20 Euro fließt wunschgemäß in Gesundheitsprojekte. Oliver und Silke Stenzel haben für ihre Handelsvertretung für Chemische und Technische Produkte im Oktober eine neue Lagerhalle eingeweiht. Ihre Gäste spendeten 385 Euro für die Projektarbeit und die Bürgerstiftung sagt ganz herzlich Dankeschön für diese Initiative. Uwe Oesterhelweg verzichtete als Geschäftsführer der Media Inkasso GmbH & Co. KG zum großen Teil auf den Versand von Weihnachtspresents und ließ – wie im vergangenen Jahr – der Bürgerstiftung eine Spende in Höhe von 1.500 Euro zukommen. Die Reply Deutschland AG – vormals Syskoplan AG – hat auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und spendete bereits zum dritten Mal für das Projekt START. Das Unternehmen will für mehr Vielfalt in der Gesellschaft eintreten, deswegen führte es 2011 das langjährige Engagement für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte im Rahmen ihrer Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten fort. Die Bürgerstiftung bedankt sich für 10.000 Euro. Die BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH hat im Dezember 2011 bereits zum vierten Mal den Erlös der Gutscheine für Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt Gütersloh gespendet. 700 Euro kamen auf diese Weise zusammen. Die Sponsoren des Adventskalenders 2011: Abenteuer Bogenschießen, Alex, ampano, AO Hair, Area 4, Authentics GmbH – Flötotto, Autohaus Mense, Bäckerei Glasenapp, Bad komplett Venjakob, Baxmann, Bertelsmann AG, Betten Beckord, Blumen Borsum, Breenkötter Orthopädie, Brillen Öpping, Buchhandlung Markus, c&m computerandmore, Café & Bar Celona, Café Ankoné, Café Bohne, Das Weinhaus, Der Blumen Lienke, Der Gartenhof, Deutsche Bank Gütersloh, Die Raumgestaltung, Dodt – Juwelier und Feinuhmacher, Dodt Optikerei, Eickhoff – Grüne Ideen, Eiscafé La Perla, Eiscafé Pink Pinguin, eusterhus, Eva's Kinderladen, EXPO 3, Fahrrad Peitz, Finke Modehaus, Fitness Gym, Flughafen Bielefeld, Foto Ramhorst, freudepur, green & white, Gütersloh Marketing, Gütersloher Reisecenter, Haarmonie, Hörgeräte Vogt, Hüsken, Johanne Lutze – Raumausstattung + Dekorationen, Karin Kirstein, Karstadt Warenhaus, Klingenthal, Kosmetik Parfümerie Ulla Greweling, Marc Aurel, Mayersche Buchhandlung Osthus, Meierhof Rassfeld, Miele & Cie. KG, Restaurant Mio, Musikiste, Parkhotel Gütersloh, Pearls Womenwear, Pizzeria Rucola, Poesie des Wohnens, Praxis für Podologie Kerstin Henkenjohann, Pro Objekt Einrichtungen, Radsport-Schiffner, Reifen-Pott Autoservice GmbH, Reipschläger, Restaurant Medium, Rickmann-Rehage, Riewenherm, Rossini – ital. Feinkost und Weine, RvP Rudolf von Prusky, Schenke Delikatessen, Schlink – Trends in Leder, Siedenhans & Simon, SKY-Lobby im Theater Gütersloh, Spargelhof Schröder, Sparkasse Gütersloh, sperling passage, sperling women, Spexarder Krug, Spielkiste, Stadt-Café Konditorei, Stadt-Parfümerie Pieper, Stadtwerke Gütersloh, Tanzschule Stüwe-Weissenberg, Thiesbrummel Bürobedarf, VAHAT, Alfons Venjakob GmbH & Co. KG, VINUS, Westfälischer Golf-Club Gütersloh e. V., white cube fashion, Witthoff Spiel & Freizeit, Wolters Immobilien, XGames Gütersloh. Die Unterstützer: Ansichtssache, Gabriele Conert – McDonald's Gütersloh, Commerzbank Gütersloh, Creativ Werbemittel GmbH, Dittmeier Versicherungsmakler GmbH, Gestaltende GmbH, Mechthild Krinke, Minuth Schreibwaren, Christoph Mohn, Paul-Gerhard Potthoff, Reis Verpackungen, Detlef Telschow, Volksbank Gütersloh, Dr. Gerd Wixforth.

Wie Sie helfen können

Spenden & Stiften

Zeit spenden Möchten Sie sich aktiv bei der Bürgerstiftung Gütersloh einbringen und sich so für die Menschen in unserer Stadt einsetzen? Wir freuen uns auf Sie!

Spenden Wenn Sie unsere Projekte einmalig oder in unregelmäßigen Abständen finanziell unterstützen möchten, dann helfen Sie uns mit einer Spende.

Anlassspende Möchten Sie anstelle von Geschenken zu Geburtstagen, Firmenveranstaltungen oder Ähnlichem lieber etwas Gutes tun? Bitten Sie Ihre Gäste, für die Bürgerstiftung Gütersloh zu spenden. Auch projektbezogene Spenden sind möglich. Wir beraten Sie gern!

Freundeskreis Wenn Sie die Bürgerstiftung dauerhaft unterstützen wollen, dann treten Sie dem Freundeskreis bei. Erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung über den Betrag, den Sie beisteuern möchten. Ab 50 Euro pro Jahr sind Sie dabei!

Patenschaften Möchten Sie noch maßgeblicher an unserer Arbeit beteiligt sein? Übernehmen Sie eine Patenschaft, und ermöglichen Sie so die langfristige Planung und Sicherung unserer Projekte. Wählen Sie eine

Patenschaft Bronze (500 Euro im Jahr), Silber (1.250 Euro im Jahr), Gold (2.500 Euro im Jahr) oder Platin (5.000 Euro im Jahr).
Alle Zuwendungen für die Bürgerstiftung Gütersloh als gemeinnützige Institution können von Ihnen steuerlich geltend gemacht werden.

Stiften Unsere Projekte finanzieren wir vor allem aus den Erträgen unseres Stiftungskapitals. Der weitere Aufbau des Stiftungsvermögens durch Zustiftungen gewährleistet die Kontinuität unserer Arbeit.

Erhöhen Sie als Zustifter das Stiftungsvermögen! Ihre Zustiftung kann auch mit persönlichem Namen geführt werden. Das Vermögen wird in Ihrem Sinne verwaltet, die Erträge werden satzungsgemäß in Projekte investiert. Sie können die Zustiftung auch in einem Projektbereich der eigenen Wahl einsetzen.

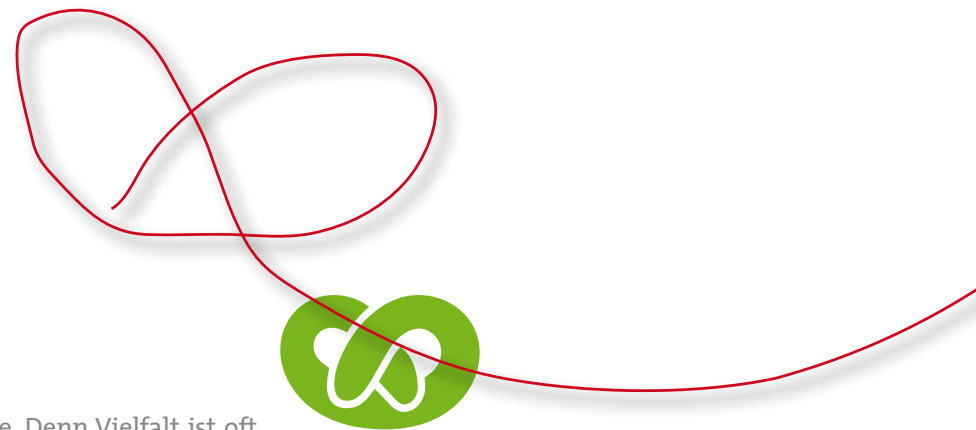
Fondsgründung Liegt Ihnen ein bestimmter Lebensbereich besonders am Herzen? Dann könnte die Gründung eines Fonds für Sie die richtige Möglichkeit sein. Dabei definieren Sie vertraglich die zentralen Zwecke, zu Gunsten derer das Fondsvermögen investiert werden soll. Ihr Fonds wird dann als gesondertes Fondsvermögen innerhalb des Stiftungskapitals geführt.

Vererben Wenn Sie, auch über Ihren Tod hinaus, Menschen helfen wollen; wenn Sie neben Ihren Angehörigen zusätzlich Menschen bedenken möchten, die Hilfe brauchen, dann können Sie die Bürgerstiftung Gütersloh in Ihrem Testament als Erbin, Teilerbin oder Vermächtnisnehmerin für einen bestimmten Betrag oder Vermögenswert einsetzen. Diese Zuwendungen sind immer erbschaftssteuerfrei.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und beraten Sie gern!

Gütersloh bewegt uns –

Ein Ausblick



Liebe Gütersloher!

„Was macht ihr da eigentlich bei der Bürgerstiftung?“ Kennen wir, diese Frage! Und wir verstehen sie. Denn Vielfalt ist oft nicht mit einem Blick zu erfassen und in einem Wort zu erklären. Aber Sie sind ja jetzt ganz gut im Bilde – wenn Sie diesen Bericht aufmerksam und wie wir hoffen mit Freude gelesen haben.

Wir fördern Bildung, wir fördern Kultur, wir fördern Jugend, wir fördern den Generationendialog. Wir setzen uns ein für Integration und engagieren uns für ein lebendiges Miteinander in unserer Stadt.

Und wir fördern Gesundheit – zum Beispiel beim Projekt „Gütersloher gesunde Genießer“. Hier finden Grundschüler Geschmack an gesunden Mahlzeiten, denn alles dreht sich um das Thema nahrhaftes Frühstück und ausgewogenes Mittagessen. Bunt, anschaulich und kindgerecht bekommen die Kinder Ernährungstipps. Und auch die Eltern werden mit einbezogen und erhalten Anregungen für eine gesunde Ernährung zu Hause. Dieses Projekt wurde von einer Ernährungswissenschaftlerin für die Bürgerstiftung entwickelt und in einer Pilotphase erfolgreich ausprobiert. Jetzt sollen möglichst viele Gütersloher Grundschüler in diesen Genuss kommen.

Helfen mit Genuss – das wird in diesem Bürgerstiftungsjahr besonders einfach und besonders fröhlich möglich sein. Der 2. Bürgerbrunch Gütersloh steht fest auf unserem Terminplan und viele Gütersloher werden am 17. Juni im Herzen ihrer Stadt zusammenkommen, um gemeinsam zu genießen und zu helfen. Denn der Erlös der Aktion wird unserer Projektarbeit zugutekommen – unter anderem auch für „Gütersloher gesunde Genießer“.

Gütersloh bewegt uns. Bewegen Sie sich mit? Engagieren Sie sich für die Gemeinschaft. Denn die Bürgerstiftung lebt von der Vielfalt ihrer Projekte und davon, dass Sie dafür stiften gehen: Zeit, Ideen, Geld. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße

Geschäftsführung und Vorstand

Impressum

Herausgeber:

Bürgerstiftung Gütersloh
Am Alten Kirchplatz 12
33330 Gütersloh

Verantwortlich:

Brigitte Büscher, Nina Spallek

Text/Redaktion:

Brigitte Büscher, Corinna Nagels, Manuel Nakunst, Lucia Rühling, Nina Spallek

Grafik/Gestaltung:

Gestaltende GmbH, Gütersloh

Lithografie/Druck:

medienfabrik Gütersloh GmbH

Bildnachweis:

Bertelsmann Stiftung, Bürgerstiftung Gütersloh, Marcus Dodt, Jens Dünhölter, Susanne Freitag, Stefan Herzog, Steffen Krinke, Thomas Kunsch, Jim Rakete, Reply Deutschland AG, Christian Ring, Britta Schröder, Andreas Sentker, Stadt Gütersloh, Arne Weychardt

© April 2012, Bürgerstiftung Gütersloh

Bürgerstiftung Gütersloh

Am Alten Kirchplatz 12
33330 Gütersloh

Telefon: 05241/9713-0

Telefax: 05241/9713-68

info@buengerstiftung-guetersloh.de

www.buengerstiftung-guetersloh.de

Spendenkonto

Sparkasse Gütersloh

Konto-Nr. 96611

BLZ 478 500 65

Rechtsform

Allgemeine rechtsfähige Stiftung
des bürgerlichen Rechts
mit Sitz in Gütersloh,
gegründet im Dezember 1996

Geschäftsführung

Nina Spallek

Vorstand

Brigitte Büscher, Heinz Generotzky,
Anette Singenstroth, Dr. Gerd
Wixforth

Vorsitzender des Kuratoriums

Werner Gehring

Wir sind Mitglied im

- Bundesverband Deutscher Stiftungen
- Arbeitskreis „Bürgerstiftungen“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

